

Königl. conzessionirtes Theater in Grefeld.

Montag den 23. Septbr. 1844:

Doctor Fausts Haustrüppchen, oder: Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von Friedrich Hopp. Musik von Kapellmeister M. Hebenstreit.

Personen:

Obrist Baron von Rodensee, außer Diensten	Herr Herzberg.
Flora, seine Tochter	Frau Butterweck.
Chevalier von Silberpappel	Herr Gildenberg.
Advokat Drehpiff	Herr Tischendorf.
Andreas Pimpernuß, ein armer Kappenmacher	Herr Butterweck.
Barnabas Kneiff, Amtmann auf Rodensee	Herr Haake.
Schußelmann, Schlossinspektor	Herr Böhrend.
Stanzel, seine Tochter	Fräul. Krause.
Kohlmayr, Ortsrichter	Herr Henning.
Blühdorn, Schloßgärtner	Herr Tieg.
Jüdor, sein Neffe, Amtschreiber	Herr Krull.
Der Schulmeister von Rodensee	Herr Dennemy.
Traugott, Reitknecht des Obersten	Herr Schwarzer.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	Herr Krug.
Waltraud, Dienstmagd im Wirthause	Fräul. Vasse.
Der schwarze Wolf, Anführer der Begelegerer	Herr Jabne.
Kaug, Begelegerer	Herr Freund.
Wenzel, Postillon	Herr Schumann.
Herr Müller	Herr Beverstein.
Herr Wellbaum	Herr Kallise.
Madame Dracher	Frau Henning.
Madame Sprudelmund	Frau Müller.
Ein Dragoner-Oßfizier.	
Ein Gerichtediener.	
Eine Gestalt.	
Dragoner. Begelegerer. Bauern. Bäuerinnen. Geschworne. Drei Brautpaare. Kinder. Herren und Damen.	

Anzeige.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Theaterbesuchenden, ist folgende Einrichtung getroffen worden.

An jedem Spieltage sind von 10 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags Billets, für Loge und Sperrsiß

das halbe Duzend zu 2 Thlr. 18 Sgr. und das Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.

Fürs Parterre das halbe Duzend zu 1 „ 24 „ und das Viertelduzend zu 27 „ im Theaterbüreau zu haben.

Diese Billets jedoch sind nur für den Tag, an welchem sie gelöst werden, gültig. Nach 5 Uhr tritt der gewöhnliche Kassapreis ein.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsiße 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Zur gütigen Berücksichtigung.

Da nur so viel Billets verkauft werden, als Plätze in Logen und Sperrsißen vorhanden sind, so werden die resp. Theaterfreunde ersucht, nur die Logen und Sperrsiße einzunehmen, worauf die Nummer der Billets verweist.

Die am Tage verkauften Billets können Abends an der Kasse nicht mehr gegen andere umgewechselt werden; so wie es ferner — der Ordnung wegen — nicht gestattet werden kann, für Logenbillets Sperrsiße einnehmen zu wollen.

Königl. concessionirtes Theater in Grefeld.

Montag den 23. Septbr. 1844:

Doctor Fausts

S Die

ppchen,
im Walde.

Posse mit Gesa

Friedrich Hopp. Musik von
benfreit.

Obrist Baron von Rode
Flora, seine Tochter
Chevalier von Silberpapp
Advokat Drehschiff
Andreas Himpernuss, ein
Barnabas Kneiffen, Amt
Schußelmann, Schlossinsp
Stanzel, seine Tochter
Kohlmaier, Ortsrichter
Blühdorn, Schloßgärtner
Hidor, sein Neffe, Amtsf
Der Schulmeister von No
Traugott, Knecht des
Lockwurm, Wirth einer W
Waltraud, Dienstmagd im
Der schwarze Wolf, Anfü
Kaus, Wegelagerer
Wenzel, Postillon
Herr Müller
Herr Wellbaum
Madame Dracher
Madame Sprudelmund
Ein Dragoner-Oßfizier.
Ein Gerichtsdiener.
Eine Gestalt.
Dragoner. Wegelagerer.



Herr Herzberg.
Frau Butterweck.
Herr Gildenberg.
Herr Tischendorf.
Herr Butterweck.
Herr Haake.
Herr Böhrnd.
Fräul. Krause.
Herr Henning.
Herr Tieg.
Herr Krull.
Herr Dennemy.
Herr Schwarzer.
Herr Krug.
Fräul. Vasse.
Herr Jabne.
Herr Freund.
Herr Schumann.
Herr Beverstein.
Herr Kalliale.
Frau Henning.
Frau Müller.

Brautpaare. Kinder. Herren und Damen.

Zur Bequemlichkeit
An jedem Spieltage
Billets, für Loge und
das
Fürs Parterre das
im Theaterbüro zu
Diese Billets jedoch

g e.
folgende Einrichtung getroffen worden.
s und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags
das Viertelduzend zu 1 Zhr. 9 Sgr.
das Viertelduzend zu 27 "

Nach 5 Uhr tritt der gewöhnliche Kassapreis ein.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze 17 1/2 Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Zur gütigen Berücksichtigung.

Da nur so viel Billets verkauft werden, als Plätze in Logen und Sperr-
sitzen vorhanden sind, so werden die resp. Theaterfreunde ersucht, nur die
Logen und Sperrsitze einzunehmen, worauf die Nummer der Billets verweist.
Die am Tage verkauften Billets können Abends an der Kasse nicht mehr
gegen andere umgewechselt werden; so wie es ferner — der Ordnung wegen —
nicht gestattet werden kann, für Logenbillets Sperrsitze einnehmen zu wollen.